

Tasso ADAMOPOULOS

Bratsche

Nach seinem Studium im Fach Geige bei Henry Rotenberg an der Musikhochschule von Haifa widmet sich Tasso Adamopoulos mit Oeden Partos der Bratsche an der Musikhochschule Tel- Aviv. Er fällt bei Isaac Stern und Léonard Bernstein auf und wird Stipendiat der Norman-Stiftung (American Israël Foundation).

Zurück in Europa studiert er mit Erwin Schiffer in Holland und wird Solo-Bratschist beim Philharmonischen Orchester von Rotterdam.

Als Solo-Bratschist des Orchestre National de France unter der Leitung von Lorin Maazel, wird er von Alain Lombard als « Supersolist » vom Orchestre National Bordeaux Aquitaine (O.N.B.A.) eingeladen. Als anerkannter Kammermusiker hat er mit renommierten Partnern wie Wolfgang Sawallisch, Jean-Pierre Rampal, Maria Joao Pires, Brigitte Engerer gespielt.

Er wurde auch von den Quartetten Talich, Hagen, Lindsay eingeladen und ist Mitglied des Trios Sartory mit Roland Daugareil und Etienne Péclard.

Tasso Adamopoulos spielt regelmäßig mit dem Orchestre National de France, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, in Rotterdam, für RTL Luxembourg, mit dem Ensemble Orchestral von Paris und mit dem O.N.B.A., gleichzeitig ist er Professor an der Musikhochschule Lyon, leitet Meisterklassen auf der ganzen Welt und bildet das Quatuor de Bordeaux mit Stéphane Rougier, Cécile Rouvière et Etienne Péclard.

Tasso Adamopoulos spielt eine Bratsche von Landolfi aus dem Jahre 1755.